

ÖTV: Erziehungsziel wird in Heimen verfehlt

Gespräch mit Vertretern der LWV-Heime und Gegnern

Frankfurt (nh). Die Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) Hessen hat am Dienstag in Frankfurt ein Sachgespräch mit Vertretern des Erziehungspersonals der Jugendheime des Landeswohlfahrtsverbandes...

Die Teilnehmer des Gesprächs erhoben folgende Forderungen, die die Gewerkschaften des DGB übernehmen sollen:

Aufhebung der Isolierung der Jugendheime auf dem flachen Land, ihre Verlegung in die Großstadt und Schaffung kleinerer Erziehungseinheiten.

Zuordnung der Dienst- und Fachaufsicht über die Jugendheime an das Landesjugendamt Hessen.

Aufhebung des gegenwärtigen „Einweisungsautomatismus“ und individuelle Prüfung, ob eine Heimaufnahme zwingend erforderlich ist.

Ersetzung der Anordnungsbeugnis im Erziehungsrecht durch Entscheidung fachlich qualifizierter Arbeitsteams von Erziehern und deren fachliche Weiterbildung.

Die Gesprächsteilnehmer waren sich weitgehend darüber einig, daß das eigentliche Erziehungsziel bei den geschädigten Kindern und Jugendlichen in den Heimen zur Zeit verfehlt werde und die bisherige Erziehungsarbeit fast ausschließlich darauf gerichtet sei, die Insassen der Heime kritiklos anzupassen.

Wir gratulieren

Kassel. Frau Anna Hill, Meißnerstr. 6, feiert heute ihren 79. Geburtstag. (Privatfoto).



Frau Hill Herr Schanze

Kassel. Herr Konrad Schanze, wohnhaft in Kirchdittmold, Knaustwiesen, feiert heute im Kreis seiner Lieben seinen 70. Geburtstag. (Privatfoto).

Kassel. Herr Karl Orth, Polizeimeister i. R., Schaumburgstr. 3, feiert heute seinen 80. Geburtstag.

Kassel. Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern heute Herr Christoph Walter (81), geb. in Dörnthal bei Kassel, und seine Ehefrau Martha (74) geb. Rosner, gebürtig aus Breslau, wohnhaft in Kassel, Hummelweg 13, mit Tochter, Sohn, Schwiegertochter, Schwiegersohn und drei Enkelkindern.

Der Jubilar war bis zur Vertreibung als Reg.-Inspektor beim Versorgungsamt in Schweidnitz (Schlesien) tätig.

Sandershausen. Herr Heinrich Steinhoff, Friedrich-Ebert-Str. 5, begeht heute seinen 90. Geburtstag.

Heils. Herr Hermann Söder, Weinberg 5, vollendet heute das 71. Lebensjahr. Der Männerquartett-Verein und die Herrenwacht Gruppe des Gebirgsvereins gratulieren ihm besonders herzlich. (pd)

Nieste. Seinen 70. Geburtstag feiert heute Herr Adam Mergerd, Bergstraße 13.

Eschenstruth. Frau Marie Brethauer, Bei der Linde 2, begeht heute ihren 76. Geburtstag. — Herr Christian Linde, Trift 7, feiert seinen 76. Geburtstag. (tb)

Baunatal-Großritte. Frau Elisabeth Wicke geb. Koch, Moltkestraße 15, feiert heute ihren 72. Geburtstag. Frau Anna Le n z geb. Lattmann, Obere Sommerbachstraße, begeht ihren 77. Geburtstag, und Frau Helene Raue geb. Brunen aus Göttingen vollendet im Altenheim Gertrudenstift das 84. Lebensjahr. (uf)

KASSELER DEUTSCH UND SEINE DICHTER (25)

Heimweh nach Kassel

Liebe zum Verseschmieden spät entdeckt: Walter Muscat

Nach der Oberrealschule I besuchte der in Kassel geborene Walter Muscat (siehe Bild) zunächst das Seminar in Eschwege, um Musiklehrer zu werden.



Die baldige Einberufung zum Wehrdienst und die aktive Teilnahme am ersten Weltkrieg sowie eine spätere langjährige Erkrankung hinderten ihn jedoch an der Ausführung seines Wunsches, sich ganz der Musik zu widmen, und veranlaßten ihn, sich dem Kaufmannsberuf zuzuwenden.

Erst spät entdeckte Muscat seine Liebe zum Schmieden von Versen, mit denen er nun seit vielen Jahren unsere Leser erfreut. Eines seiner ersten Gedichte, das in unserer Zeitung erschien, war die nachfolgende „Klage eines Evakuierten“ in Kasseler Mundart.

In Kassel war ich ganz drheim, un hadde au en scheenes Huß, un dann ging Kassel ussem Leime —

in vierenverzh muß ich ruß! Mä haddn au genuch gebäbbert, d's Krämchen schdand uns bis hierher! Un 's scheene Hißchen war zer-däbbert, — do fiel uns ds Abhaun nid mehr schwer.

Nu sidzd me off so'm kleinen Ördchen, deils knörwelisch, deils unbeschwerd, un murmelst manchmo s Kassler Wördchen! — Me weiß nid, wo me hingehert!

Me hod schon Wurzeln hier geschlahren, un Heimweh, daß de Schwarde krachd! Känn' Sie vielleicht mäh bidde sahren, was unsereins am besden mächt?

Un Kassel is au nid mehr s Ahle, das ich wie minne Kibbe kannde, es kimmed einem vor jetz bahle wie so ne vornähme Verwandtel!

Ob mäh do noch drzwischen bassen, in so'n Gewirje un Verkehr? De Ahle meind schon: „Mäh wonns lassend!“ — Es rißt ein' hin un rißt ein' her!

Zwei Nieren auf einmal verpflanzt Operation in Göttingen

Göttingen (dpa). Vier Wochen nach der ersten erfolgreichen Nierentransplantation in der Geschichte der Universität ist es in der Nacht zum Montag einem Göttinger Ärzteteam in der Klinik für Allgemeinchirurgie gelungen, zwei Nieren in einem Operationsgang zu verpflanzen.

Die Ärzte teilten am Dienstag mit, den beiden männlichen Patienten, die seit etwa neun Monaten mit Hilfe einer künstlichen Niere lebten, gehe es „zufriedenstellend“. Für die Doppeltransplantation, bei der die Nieren von einem toten Spender übertragen wurden, benötigten die Ärzte etwa vier Stunden. Die Nieren hatten bereits kurz nach der Operation ihre Funktion in den fremden Körpern aufgenommen.

Die erste Patientin, der in Göttingen eine fremde Niere eingepflanzt worden war, wird voraussichtlich in etwa vier Wochen aus der Klinik entlassen. Das verpflanzte Organ war aus Belgien in die Bundesrepublik geflogen und dann mit Hilfe der Polizei vom Flughafen Hannover-Langenhagen in die Göttinger Klinik gebracht worden. Die Frau — sie wird inzwischen als geheilt angesehen — hatte vorher infolge einer chronischen Nierenkrankung ein Jahr lang mit der künstlichen Niere gelebt.

Personalbestand des Bundesgrenzschutzes soll erhöht werden

Kassel (nh). Eine Erhöhung des Personalbestandes beim Bundesgrenzschutz von gegenwärtig 18 200 auf 20 870 Offiziere und Mannschaften erhofft sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Peter Säckl (Oberverlmar) noch in diesem Jahr.

Nach einer zweitägigen Informationsfahrt, die den Abgeordneten zu zahlreichen Zentren des Bundesgrenzschutzes führte, sagte Säckl gestern vor Journalisten, daß durch die Erhöhung des Haushaltsansatzes für den Bundesgrenzschutz auf 380 Millionen Mark die Voraussetzungen geschaffen seien, bald die vorgesehene Sollstärke von 20 870 Bediensteten zu erreichen.

Besonderes Gewicht wolle der Bund auf die Besetzung der offenstehenden 180 Offiziers- und 1500 Unterführerstellen legen, sagte der Abgeordnete. Säckl sprach sich in diesem Zusammenhang dafür aus, das einzige Ausbildungszentrum des Bundesgrenzschutzes in Lübeck auf eine Kapazität von 1000 auszubildenden Offizieren und Mannschaften zu erweitern.

Vereinskalender

Kasseler SV: Ab sofort wieder donnerstags Training auf dem Hartplatz. Anschließend Spielertagung im Vereinslokal. Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Kassel: 4. 3., 17.30 Uhr, Kranzriederlegung am Ehrenmal (Schöne Aussicht) zum Gedenken des 4. März 1919.

Bettenhausen: 4. 3., 20 Uhr, Lokal Insel Heigoland, Monatsversammlung. FK: 4. 3., 19.30 Uhr, Sauna-Stadthof Mitte. — 20.50 Uhr Schwimmen im Hallenbad Ost. Lautenchor: 6. 3., Probe, Gießbergstr. 21 (bei Weidinger).

Verband der Heimkehrer Ortsverband Wilhelmshöhe

Kassel. In der Jahreshauptversammlung des Heimkehrerverbandes Kassel-Wilhelmshöhe gab der 1. Vorsitzende Fritz Kayser einen Überblick über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Ein Höhepunkt in der Verbandsarbeit war die zweitägige Odenwaldfahrt zu den Erbacher Heimkehrer-Kameraden.

Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Fritz Kayser, 2. Vorsitzender u. Schriftführer Friedrich Schöber, 1. Kassierer Otto Kühne, 2. Kassierer Anne Wimmel, Beisitzer Paul Haase, Gerhard Alich, Klara Rehmann, Kassenprüfer Wilhelm Ott, Luise Köster.

SPD-Ortsverein Forstfeld

Kassel. In der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Kassel-Forstfeld gab der Landtagsabgeordnete Wilhelm Koch einen Bericht über die Gesetzgebungstätigkeit des hessischen Landesparlamentes.

Anschließend wurden die vorliegenden Anträge behandelt, die z. T. lebhaftes Diskussionen auslösten. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung wurden aufgefordert, die Bemühungen um eine beschleunigte Beseitigung der Notunterkünfte am Forstbachweg fortzusetzen und gleichzeitig familiengerechte Wohnungen bereitstellen. In der Hauptsache sollten Sofortmaßnahmen für kinderreiche Familien ergriffen werden.

Als vordringlich wurde die Schaffung eines städtischen Kindergartens genannt, da derzeitigen Kindergartenplätze im Bereich des Stadtbezirks Forstfeld bei weitem nicht ausreichen. Die Jahreshauptversammlung begrüßte die Einrichtung des Freizeitheimes „Haus Forstbachweg“, hob jedoch gleichzeitig die Notwendigkeit hervor, eine hauptamtliche Fachkraft für Jugend- und Sozialarbeit dort einzusetzen. Ein weiterer Antrag setzte sich mit der Schaffung sog. „klassenloser“ Krankenhäuser auseinander.

Die beschlossenen Anträge wurden an den Magistrat der Stadt Kassel, die Stadtverordnetenfraktion der SPD und den Unterbezirksparteitag der Stadt Kassel-Stadt gerichtet.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand merklich „verjüngt“. Der bisherige Vorsitzende Johannes Kunz wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Neugewählt wurden: zum stellvertretenden Vorsitzenden Günther Spitzer, zum 1. und 2. Kassierer Ulrich Weber und Erwin Hohlbein.

SPD-Ortsverein Kirchdittmold

Kassel. Gültigkeit aller Sichtkarten der KVG auch an Sonntagen forderte die Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Kirchdittmold der SPD. Ein entsprechender Antrag soll der SPD-Fraktion im Stadtparlament zugeleitet werden.

In den neuen Vorstand wurden gewählt: Norbert Kern (Vorsitzender), Willi Borchert und Ludwig Plüger (stellvertretende Vorsitzende), Hans-Jürgen Hentsch (Schriftführer) Karl Wilmes (Hauptkassierer).

Der bisherige Erste Vorsitzende Willi Borchert hatte auf eine erneute Kandidatur für den Vorsitz verzichtet. Er hatte drei Jahre als erster Vorsitzender die Geschicke seiner Partei im Ortsverein Kirchdittmold erfolgreich mitbestimmt.

Kasseler Zelterchor 1847

Kassel. In der Jahreshauptversammlung des Kasseler Zelterchores wurde nach dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Kurt Hämmerling dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt. Erfreut war man über den Mitgliederzuwachs. Chorleiter Karl E. Emde war über die chormusikalische Arbeit sehr unzufrieden. Neben dem Singen in Altenheimen und Krankenhäusern gilt es nun, das 125jährige Vereinsjubiläum musikalisch vorzubereiten. Auch für dieses Jahr wurde eine Sonderzugfahrt beschlossen. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Kurt Hämmerling, 2. Vorsitzender Albert Kniep, 1. Kassierer Friedrich Langlotz, 2. Kassierer Anchen Leuschner, 1. Schriftführer Günther Emde, 2. Schriftführer Anni Reul.

Turn- und Sportverein 1889 Kassel-Wolfsanger

Kassel. Die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins 1889 Wolfsanger e.V. nahm den Rechenschaftsbericht des bisherigen Vorsitzenden Gustav Raabe mit Beifall zur Kenntnis und beschloß u. a. eine Satzungsänderung, wonach der Vereinsname nunmehr durch die Beifügung des Wortes „Kassel“ in Turn- und Sportverein 1889 Kassel-Wolfsanger e.V. geändert wurde.

Box-Club 64 Harleshausen

Kassel. In der „Waldschänke“ Harleshausen fand die Jahreshauptversammlung des BC 64 Kassel-Ha. statt. Nach der Ehrung ehemaliger Aktiver und dem Dank an den Übungsleiter berichtete der Übungsleiter über erfolgreiche Clubkämpfe und Anfängerturniere des vergangenen Jahres. (Neue Kampfschlüsse mit bekannten Vereinen stehen für 1970 bevor).

Die Neuwahl des Vorstandes ergab: Erster Vorsitzender Rudolf Kündt, 1. Vorsitzender Manfred Schönefeld, Übungsleiter Ernst Lipphardt, Geschäftsführer Wolfgang Jung, Kassierer Wilhelm Humberg, Jugendwart Werner Hermann, Kassenprüfer Günther Barte und Harry Kollatz, Gerätewart Heinz Ibsch.

Züchter deutscher Schautauben, Gruppe Kassel

Kassel. In der Jahreshauptversammlung der Gruppe Kassel im Verband der Züchter deutscher Schautauben, in der der Vorstand auf weitere zwei Jahre gewählt wurde, beschloß die Gruppe aus Anlaß des 50jährigen Bestehens im November 1970 eine Jubiläumsgruppenschau zu veranstalten. Zwei namhafte Sonderrichter wurden schon verpflichtet. Der Gruppe Kassel ist es gelungen, den Mitgliederbestand auf 30 zu erhöhen. Wie aus dem Jahresbericht weiter hervorging, war das Jahr 1969 sehr erfolgreich. Auf den Großschauen wurden wertvolle Preise errungen.

Gemeindeabend. Am Donnerstag, dem 5. März, spricht bei einem Gemeindeabend in der Markuskirche Auefeld Pfarrer Dr. Kriebel über das Thema „Als Tourist in Moskau und Leningrad“ (Farblichtbilder).

Palmenmuster für den Strand Stoffhaus am Kö lud zu einer Boussac-Modenschau ein

Kassel (I. M.-H.). Ein Hauch von Exotik lag über der Modenschau, zu der das Stoffhaus am Kö am Montagabend in das Parkhotel „Hessensland“ geladen hatte.

Dafür sorgte nicht nur das langbeinige Mannequin von der westindischen Insel Martinique, auf dessen milchkafeebräuner Haut die strahlenden Farben der Stoffe noch lebhafter wirkten, dafür sorgten auch die aufregend designten Stoffe des französischen Baumwollstoff-Königs Boussac.

Die Nähkundigen unter dem Publikum konnten hier nach Herzenslust „mit den Augen stehlen“, Anregungen holen für Strandmodelle (der nächste Urlaub kommt bestimmt), für luftige Tageskleider, bildschöne Hosenanzüge, Nachmittags-Ensembles und Abendkleider. Ganz schlichte Schnitte sah man

da, die völlig vom Stoff her lebten, strahlende Farben, oft herausgeputzt mit Abfütterungen aus weißem Pikee oder Oberteilen aus dem schmeichelnden Material. Aber dazwischen sah man auch kühne Entwürfe, Bauchnabelfreies und erstaunliche Dekolletés. Zu diesen paßten die phantasievollen Drucke von Palmen- und Tintenfischmuster bis zu raffinierten Kombinationen großflächiger Dessins mit ihrem verkleinerten Zwillingemotiv besonders gut.

Ein Teil der Modelle stammte aus Häusern der Pariser Haute Couture (Jacques Heim, Pierre Cardin, Carven, Nina Ricci, Guy Laroche).

Eine Hippiebraut mit Blumenhut beschloß die amüsante und informative Schau, die, erstmals in Kassel, parallel auch in verschiedenen anderen Ländern gezeigt wird.

Zuverlässige Hilfe bei Rheuma: Togonal. Bei Rheuma nützt es wenig, irgendwelche „Mittelchen“ auszuprobieren, die nur den Schmerz betäuben. Besser ist es, gleich zu einem Medikament zu greifen, das auch die Schmerz-Ursache angeht: Togonal. — Togonal bringt die Schmerzen rasch zum Schwinden. Es stoppt den rheumatischen Krankheitsprozeß und leitet gleichzeitig die Heilung ein. Gelenksentzündungen und Entzündungen gehen zurück und verkrampfte Muskeln lösen sich. In Apotheken. Stets gut verträglich Togonal

Verschiedenes. Eiltransporte, Möbelumzüge, Auslieferungen und Lagerung Kasseler Eilboten-Dienst, Bunsenstr. 198, Telefon Nr. 87041/42. Übernahme Bäume schneiden, kappen, fällen und abfahren. Tel. 6 23 50. Reparatur-Elektro, Schreinerarbeiten, Kühlung, Elektro, Ruf: 4 27 65. Taifun, Teppichreinigung, Polstermöbel, Teppichböden. Tel. 4 33 95. Kunststoffer Schörling, Unt. Königsstr. 50 1/2 (Eingang Restaurant „Budapest“), Sternbergstr. 63. Möbelumzüge, Kleintransporte, Entwürfungen. Tel. 2 42 41. Kaufe Unfallautos — Autos zum Verschrotten. Meyer, Lossestr. 105, Telefon 5 92 50. Autositzfelle, echt Lammfell, ab 19,50 DM. Schneider, Die Freiheit 10. Grabenentleerung, Verstopfung, Tel. 0561/5 39 38. Wir treffen uns beim Kaufmann am 3 GLOCKEN-Nudel-Regal!!! Hole Schrott ab, Maschinen, Geräte, Motorräder, Schrottmotoren und Autos. E. Pfeil, Kassel, Gartenstr. 42, Tel. 8 67 40. Ländliches Einfamilienhaus auf Leibrentenbasis abzugeben. Angeb. unt. Z 1/6303 Pressehaus Kassel.

Englischer Jersey! Ein Begriff! Wir haben uns auf Frühling eingestellt. Für die ersten Sonnenstrahlen Jersey, weil es Mode ist. UNSERE LEISTUNGSBEWEISE: 2telige Jersey-Kostüme ab 59,— Jersey-Röcke . . . ab 24,— Jersey-Kleider . . . ab 49,— Durchgehend geöffnet ab 9.30 Uhr Jersey-Mäntel . . . ab 124,— Alles 100% reine Schurwolle. Diesen Samstag bis 18 Uhr geöffnet. ANGLO EXPORT JERSEY HERBERT GOTTLIEB Das führende Jersey-Fachgeschäft. Dortmund · Essen · Duisburg · Düsseldorf · Neud/Rh. · Köln · Wuppertal · Frankfurt · Wiesbaden · Saarbrücken · Hannover · Braunschweig · Hamburg · Bremen · Mannheim · Kassel · Kiel. Kassel · Obere Königsstr. 45a · 1. Etage · im Schuhhaus Busch · Tel. 16354

PROGRESS-Vertragswerkstatt HEINRICH PAPE KASSEL Niedervellm. Str. 4, Telefon 870 13. Achtung Fußbodenschnelldienst. Anruf genügt. Verkauf und Verlegung von PVC-Fußbelägen, Teppichböden, Auslegwaren, Gardinen, Farben und Tapeten. J. H. Heise, Kassel-Oberw., Kirchbergstr. 7a, u. Baunatal I, Nordhoffstraße 9, Tel. 9 29 88. Gardinenleisten / Jalousien liefert und montiert sofort W. G. Heise, Kassel-Nordhausen, Büchenweg 12, Tel. 4 21 02.

SICHERHEITSSCHLÖSSER einschließlich Montage sofort Schlüssel-Bilz Am Ständeplatz, Telefon 7 45 88. Fernsehreparaturen aller Fabrikate — sofort — sorgfältig — preiswert 6 MONATE GARANTIE. AKORA RADIO, Telefon 1 26 66 Sickingenstraße 3, b. Lutherplatz. Heizkörper-Verkleidung Element der modernen Raumgestaltung. Beratung und Montage: Helmut Teichert, Frankfurter Str. 102 A, Tel. 4 19 76 und 2 11 58. Rekord-Teppich-Reinigung, spez. festverlegte Teppichböden, Tel. 4 21 01.

Kein Bild, kein Ton wir kommen schon! Fernseh-Mannoch, Tel. 7 27 11 Fr.-Ebert-Str. 74 neb. Café Lange. Heizungs- u. Dämmungsanlagen u. sanitäre Installationen plant und baut fachgerecht G. Kremer KG, 3521 Sachanten, Tel. 0 56 74 367. Fernseh-Meister DRIEHAUS repariert sofort preiswert im Haus 6 Monate Garantie! Ruf 7 18 96. Gaskamine DITTSCHAR Klittische Str. 7, Ruf: 1 42 52. Fernseh-Sofort-Dienst repariert alle Fabrikate. G. Grajewski, Treppenstr. Nr. 4, Ruf 7 20 35, Meisterbetrieb.

Rolläden zum nachträgl. Einbau u. Neubau. Fa. Schmolli, Tischbeinstr. 85, Tel. 2 23 85. Ehemal. Farbensgeschäft gibt Gutachten von Farbengroßhandel an Privat zum Einkaufspreis ab. Tel. 0 56 08/185. Echthaar-Perücken, Sensationspreis ab 98 DM. Salon Reinhold, Kassel, Holländische Str. 50, Tel. 8 63 28. Büfett zu verschenken. Korbacher Str. 94. Wer verschenkt oder verkauft Kleiderschrank? Tel. 90 28 35. Sanitäre Reparaturen, Tel. 8 79 58. Schreiner übernimmt Reparaturen für Bau und Möbel sowie Einbau von Sicherheitsschlossern. E. Behr, Kassel, Hansteinstr. 44. Maler-Schnelldienst: 1 Zim. tapezieren einschl. Decke streichen ab 80 DM, Tel. 5 39 39. Fliesenleger sucht Nebenbeschäftigung. Tel. 2 35 16. Mod. Einzelner aus 2-Reiher-Anzügen EIDMANN, Königstor 23, Tel. 1 66 82. Klein's Möbelwagentransporte Transporte aller Art, Std. 9 DM, Tel. 3 71 91. Kostenlose Gesicht- und Hartpflegeberatung. Philipp-Scheldemann-Haus, 5. 3. 70, ab 15 Uhr. PROSPEKTE ein- und mehrfarbig, für Handel und Industrie, in qualitativ bester Ausführung. DRUCK + VERLAG GMBH Kassel, Pressehaus, Ruf 1 91 11. Eine Wohlfühl für Ihre Füße Fußpflege Kassel Obere Königsstr. 19 - Tel. 7 13 81